

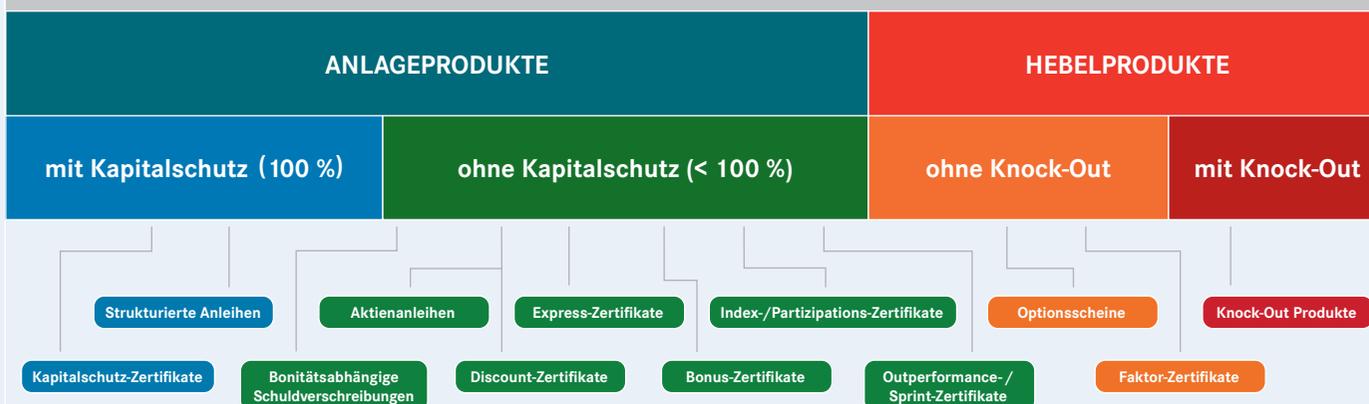
Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

Anlageprodukte bringen Volumenwachstum

Express-Zertifikate legen als marktführende Kategorie überdurchschnittlich zu

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Marktvolumen seit Februar 2020	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

Februar | 2021

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts stieg im Februar um 1,9 Prozent zum Vormonat auf 72,5 Mrd. Euro. Damit gewann der Aufwärtstrend der zurückliegenden Monate erneut an Dynamik.
- Anlageprodukte bildeten diesmal die treibende Kraft der positiven Entwicklung und steigerten das Volumen auf Monatsicht um 2,3 Prozent. Hebelprodukte legten hingegen eine Wachstumspause ein.
- Die marktführenden Express-Zertifikate und weitere wichtige Kategorien wie Aktienanleihen und Discount-Zertifikate verzeichneten im Anlage-Segment überdurchschnittliche Zuwächse.
- Im Anlage- und Hebel-Bereich tendierten die kleineren Basiswertklassen der Rohstoffe und Währungen gleichgerichtet. Rohstoffe gaben auf Monatsicht nach und Währungen legten in beiden Segmenten um ein Fünftel zu.

Anlageprodukte bringen Volumenwachstum

Express-Zertifikate legen als marktführende Kategorie überdurchschnittlich zu

Im Februar setzte sich das Wachstum des deutschen Zertifikatemarkts mit zunehmender Dynamik fort. Die Steigerung des Investitionsvolumens um rund 1,2 Mrd. Euro gegenüber dem Vormonat entsprach einer Erhöhung um 1,9 Prozent. Ausschlaggebend für das Plus waren Anlageprodukte, deren Segment-Volumen auf Monatsicht um 2,3 Prozent zulegte und daraufhin 93,7 Prozent des Gesamtmarkts bestimmte (Vormonat 93,3 Prozent). Dagegen verzeichneten Hebelprodukte eine 4,2-prozentige Abnahme des Anlagevolumens im Vormonatsvergleich und hatten einen Marktanteil von 6,3 Prozent.

Diese Entwicklung zeigen die aktuellen Daten, die von der Infront Quant AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 16 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Februar 2021 auf 72,5 Mrd. Euro.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Als führende Kategorie mit einem Marktanteil von 32,6 Prozent steigerten **Express-Zertifikate** das Anlagevolumen überdurchschnittlich um 4,1 Prozent. Zudem legten die ebenfalls volumenstarken Produktfamilien der **Aktienanleihen**, **Discount-Zertifikate**, **Bonus-Zertifikate** und **Index-/Partizipations-Zertifikate** mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten im Bereich von vier Prozent zu. **Strukturierte Anleihen**, die als zweitwichtigste Kategorie des Zertifikatemarkts für 29,5 Prozent des Investitionsvolumens von Anlageproduk-

ten standen, zeigten hingegen einen leichten Volumenrückgang um 0,6 Prozent zum Vormonat.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Im Hebel-Segment gab jede der drei Einzelkategorien moderat nach. **Faktor-Zertifikate** verloren im Februar 8,3 Prozent des Vormonatsvolumens und **Knock-Out Produkte** verzeichneten eine Abnahme um 5,2 Prozent auf Monatsicht. Währenddessen sorgten **Optionsscheine** mit ihrem führenden Segment-Marktanteil von 51,3 Prozent für eine Stabilisierung. Hier ging das Volumen nur um 2,4 Prozent zurück.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Indizes als Basiswerte bestätigten ihre führende Stellung bei den Anlageprodukten mit einem Marktanteil von 35,6 Prozent und steigerten das Volumen zum Vormonat um 2,9 Prozent. Zudem erreichten **Aktien als Basiswerte** ein überdurchschnittliches Plus von 4,4 Prozent. Dafür gaben **Zinsen** als zweitwichtigste Basiswertklasse (Marktanteil 34,1 Prozent) um 0,1 Prozent nach.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Im Hebel-Segment kamen die beiden dominierenden Basiswertklassen der **Aktien** und **Indizes** (Marktanteile 71,3 Prozent bzw. 20,6 Prozent) auf Volumenrückgänge von 4,0 Prozent sowie 5,8 Prozent. Deutlich mehr Bewegung zeigten indes **Rohstoffe** und **Währungen als Basiswerte**. Erstere verloren im Vormonatsvergleich 11,8 Prozent an Volumen und letztere gewannen 19,7 Prozent hinzu. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

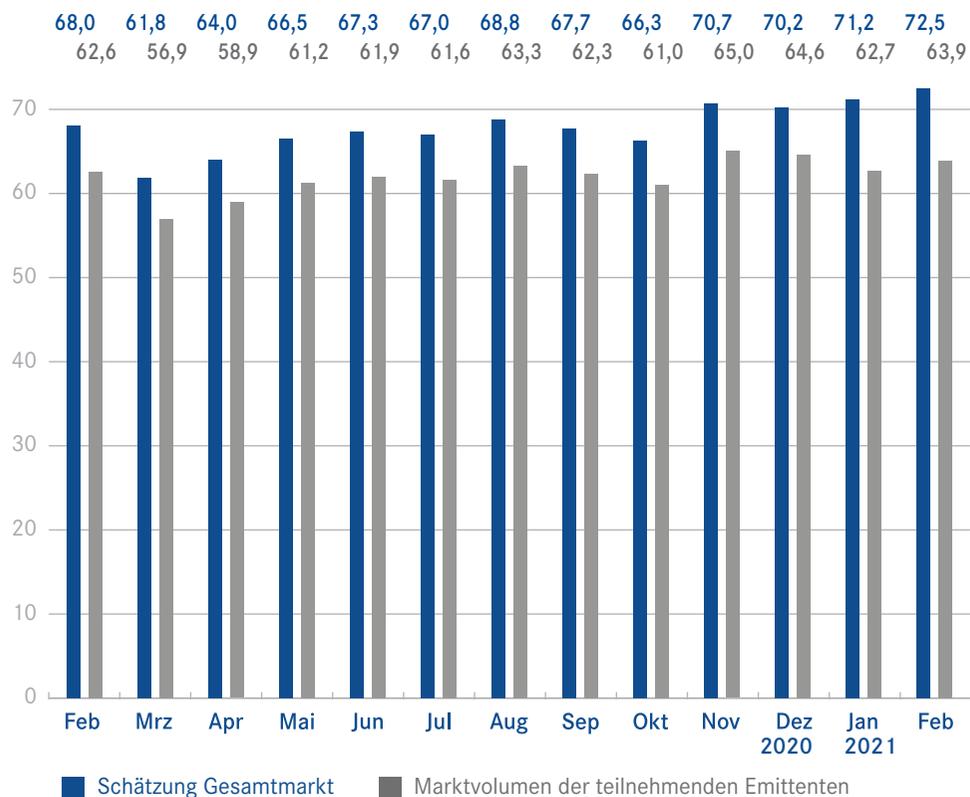
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Lars Brandau, Geschäftsführer
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 60
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Marktvolumen seit Februar 2020 in Mrd. Euro



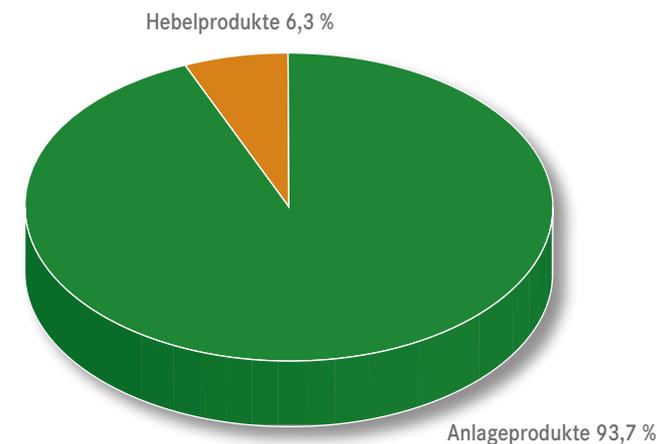
Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 28.02.2021

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	21.312.076	35,6
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	38.531.380	64,4
Anlageprodukte gesamt	59.843.455	100,0
Hebelprodukte ohne Knock-Out	2.572.254	63,5
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.475.645	36,5
Hebelprodukte gesamt	4.047.899	100,0
Anlageprodukte gesamt	59.843.455	93,7
Hebelprodukte gesamt	4.047.899	6,3
Derivative Wertpapiere gesamt	63.891.354	100,0

Marktvolumen nach Produktklassen

Marktvolumen zum 28.02.2021



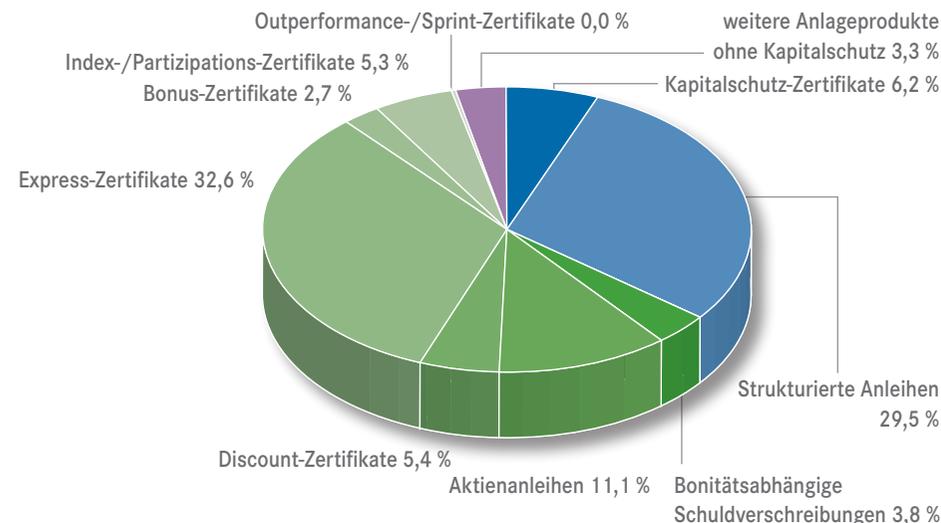
Marktvolumen nach Produktkategorien zum 28.02.2021

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	3.682.982	6,2	3.682.036	6,2	1.015	0,3
■ Strukturierte Anleihen	17.629.093	29,5	17.764.477	30,1	4.616	1,2
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	2.288.526	3,8	2.289.574	3,9	2.329	0,6
■ Aktienanleihen	6.671.140	11,1	6.565.260	11,1	78.160	20,7
■ Discount-Zertifikate	3.249.845	5,4	3.216.796	5,4	133.468	35,3
■ Express-Zertifikate	19.526.384	32,6	18.914.410	32,0	16.521	4,4
■ Bonus-Zertifikate	1.626.506	2,7	1.604.371	2,7	137.945	36,5
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	3.170.792	5,3	3.050.452	5,2	1.254	0,3
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	15.525	0,0	14.813	0,0	967	0,3
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.982.662	3,3	1.970.271	3,3	1.580	0,4
Anlageprodukte gesamt	59.843.455	93,7	59.072.461	92,9	377.855	25,3
■ Optionsscheine	2.077.088	51,3	2.304.418	51,3	511.028	45,8
■ Faktor-Zertifikate	495.166	12,2	580.494	12,9	49.352	4,4
■ Knock-Out Produkte	1.475.645	36,5	1.607.575	35,8	556.359	49,8
Hebelprodukte gesamt	4.047.899	6,3	4.492.486	7,1	1.116.739	74,7
Gesamt	63.891.354	100,0	63.564.947	100,0	1.494.594	100,0

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 28.02.2021 x Preis vom 31.01.2021

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 28.02.2021



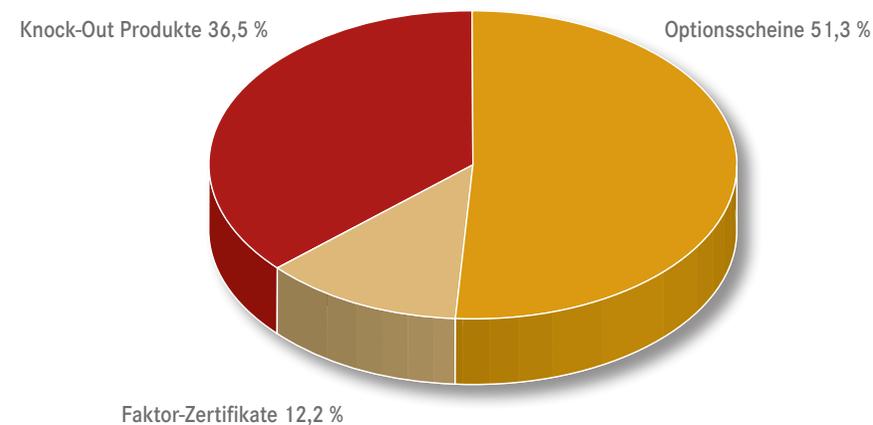
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	45.257	1,2	44.310	1,2	0,0
■ Strukturierte Anleihen	-102.378	-0,6	33.006	0,2	-0,8
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-58	0,0	990	0,0	0,0
■ Aktienanleihen	300.972	4,7	195.092	3,1	1,7
■ Discount-Zertifikate	118.992	3,8	85.943	2,7	1,1
■ Express-Zertifikate	771.229	4,1	159.255	0,8	3,3
■ Bonus-Zertifikate	68.770	4,4	46.635	3,0	1,4
■ Index-/Partizipations-Zertifikate	112.865	3,7	-7.475	-0,2	3,9
■ Outperformance-/Sprint-Zertifikate	-1.271	-7,6	-1.982	-11,8	4,2
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	30.489	1,6	18.098	0,9	0,6
Anlageprodukte gesamt	1.344.866	2,3	573.872	1,0	1,3
■ Optionsscheine	-50.907	-2,4	176.423	8,3	-10,7
■ Faktor-Zertifikate	-45.050	-8,3	40.277	7,5	-15,8
■ Knock-Out Produkte	-80.781	-5,2	51.149	3,3	-8,5
Hebelprodukte gesamt	-176.739	-4,2	267.848	6,3	-10,5
Gesamt	1.168.128	1,9	841.720	1,3	0,5

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 28.02.2021 x Preis vom 31.01.2021

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 28.02.2021



Marktvolumen nach Basiswerten zum 28.02.2021

Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
Anlageprodukte						
Indizes	21.314.129	35,6	21.069.282	35,7	88.642	23,5
Aktien	16.484.570	27,5	15.934.247	27,0	279.703	74,0
Rohstoffe	442.365	0,7	441.490	0,7	2.130	0,6
Währungen	462.600	0,8	349.919	0,6	7	0,0
Zinsen	20.377.091	34,1	20.515.019	34,7	7.004	1,9
Fonds	762.701	1,3	762.504	1,3	369	0,1
	59.843.455	93,7	59.072.461	92,9	377.855	25,3
Hebelprodukte						
Indizes	833.979	20,6	926.042	20,6	233.676	20,9
Aktien	2.885.819	71,3	3.209.556	71,4	768.131	68,8
Rohstoffe	208.322	5,1	259.341	5,8	64.577	5,8
Währungen	111.220	2,7	90.221	2,0	46.121	4,1
Zinsen	8.558	0,2	7.326	0,2	4.234	0,4
Fonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	4.047.899	6,3	4.492.486	7,1	1.116.739	74,7
Gesamt	63.891.354	100,0	63.564.947	100,0	1.494.594	100,0

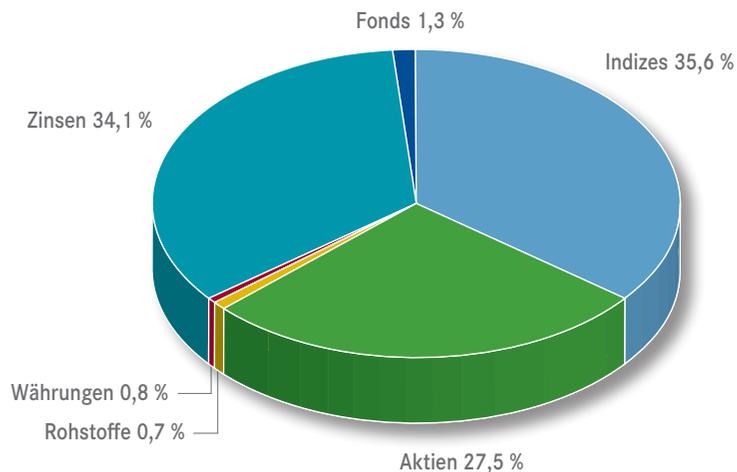
*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 28.02.2021 x Preis vom 31.01.2021

Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

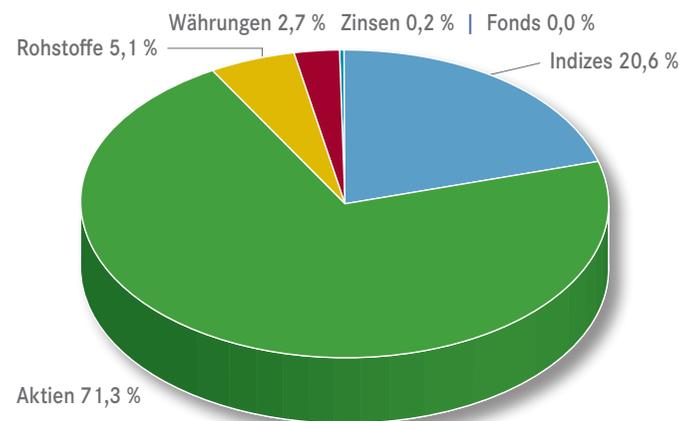
Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt*		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
Anlageprodukte					
Indizes	594.802	2,9	349.955	1,7	1,2
Aktien	689.098	4,4	138.776	0,9	3,5
Rohstoffe	-30.289	-6,4	-31.164	-6,6	0,2
Währungen	77.013	20,0	-35.668	-9,3	29,2
Zinsen	-15.373	-0,1	122.556	0,6	-0,7
Fonds	29.615	4,0	29.418	4,0	0,0
	1.344.866	2,3	573.872	1,0	1,3
Hebelprodukte					
Indizes	-51.201	-5,8	40.862	4,6	-10,4
Aktien	-118.917	-4,0	204.820	6,8	-10,8
Rohstoffe	-27.995	-11,8	23.023	9,7	-21,6
Währungen	18.318	19,7	-2.681	-2,9	22,6
Zinsen	3.057	55,6	1.824	33,2	22,4
Fonds	0	n. a.	0	n. a.	n. a.
	-176.739	-4,2	267.848	6,3	-10,5
Gesamt	1.168.128	1,9	841.720	1,3	0,5

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 28.02.2021 x Preis vom 31.01.2021

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 28.02.2021



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 28.02.2021



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, bonitätsabhängige Schuldverschreibungen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, und Outperformance- / Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine, Faktor-Zertifikate und Knock-Out Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

DISCLAIMER

Die Infront Quant AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der Infront Quant AG keine Gewähr übernommen werden.

Rechtliche Hinweise / Disclaimer

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts und können eine individuelle Beratung durch eine Bank oder einen Berater nicht ersetzen. Das Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen zu strukturierten Wertpapieren (wie Zertifikaten und Optionsscheinen) oder anderen Finanzprodukten. Für vollständige Informationen, insbesondere zu den Risiken einer Kapitalanlage in strukturierten Wertpapieren, sollten Anleger den Wertpapierprospekt des jeweiligen Finanzprodukts lesen. Angaben und Aussagen in diesem Dokument sind auf dem Stand des Erstellungszeitpunkts und werden nicht aktualisiert.

Copyright

Vielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht Februar 2021) erlaubt.